

die kleine freiheit

frei sein wenn sichs lohnt
leben wenn du da bist
was kann ich
was kannst du
wie geht es weiter
stehen wir gemeinsam auf dem acker
und sehen dem sonnenuntergang zu
verstehen leider doch nicht was passiert
ich will weiter
du bleibst stehen
so siehst du mich gehen
kein wort fällt
so still wie die sonne unterging
so verließen wir uns
ob tränen flossen weis ich nicht
ab diesem moment spielte das leben eine andere melodie
die mir nicht gefiehl
da machte ich musik
um alles zu übertönen
doch hätte auch dies funktioniert
dann wäre ich jetzt ein berühmter mensch
noch einmal ließ ich alle gedanken fallen
sammelte sie auf
und sortierte sie neu
die erinnerungen an dich gingen dabei verloren
jetzt ist es wirklich still
als wäre ich taub
nie wieder sah ich dich
doch es ging trotzdem immer weiter
siehe nie zurück es würde zu sehr weh tun

© **hristfried mihael gläßer**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)